SEELSORGEBEREICH NEUSS-NORD

PFARRBRIEF

Weihnachten 2014

Thema: Familie

Christ König

St. Josef

St. Thomas Morus

Hl. Geist

*Bilder mit freundlicher Genehmigung von www.katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de

Foto © by_Martin_Manigatterer_pfarrbriefservice

Inhalt

Inhalt / Impressum	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Leitthema Familie	Seite 4-7
unsere „Nachbarn	Seite 8
Kinderseite	Seite 9
Sternsinger 2015	Seite 10
Caritas	Seite 11
Angebote im Advent	Seite 12-13
Gottesdienste Weihnachten und Jahreswechsel	Seite 14
Statistik	Seite 15
zum Nachschlagen	Seite 16-17
Sommerfreizeiten 2015	Seite 18
aus Heilig Geist	Seite 19-21
aus St. Josef	Seite 22-25
aus Christ König	Seite 26-28
aus St. Thomas Morus	Seite 29-31

Es liegt nahe, diesen Pfarrbrief im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest, dem Fest der Familie, schwerpunktmäßig dem Thema Familie zu widmen.

Das Thema Familie hat durch die Synode der Bischöfe in den letzten Wochen eine besondere Aktualität und Bedeutung erhalten. Auch wenn es noch keine greifbaren Ergebnisse gibt, ist es zu begrüßen , dass damit eine breite Diskussion in Gang gesetzt worden ist.

Die Entwicklungen in den letzten 60 Jahren und die damit einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen haben auch erhebliche Auswirkungen auf unser Zusammenleben, die Formen dieses Zusammenlebens und insbesondere auf dessen Stellenwert gehabt. Das bedeutet nicht, dass wir Tradiertes und Bewährtes infrage stellen oder gar über Bord werfen sollten. Im Gegenteil: Vielleicht finden wir bei der Diskussion auch zurück zum Kern der auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft.

Und die Stellung und Einordnung unserer Kinder , ihre Betreuung und Erziehung in Familie oder in U3-Gruppen sowie die schulischen Rahmenbedingungen in Ganztagsschulen sollten auch immer wieder auf den Prüfstand und hinterfragt werden.

Ihr Redaktionsteam

Impressum
Herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates des Seelsorgebereichs Neuss-Nord,
Gladbacherstrasse 3, 41462 Neuss, Tel. 02131-541032, pfarrbrief@neuss-nord.de
Redaktion: Joachim Goerdt, Ruth Hansen, Markus Muckel, Petra Söhnlein, Christoph Golm,
Titelblatt: Markus Muckel
Druck: Vereinte Druckwerke GmbH, Hüren Druckerei, Neuss

Liebe Gemeindemitglieder unseres Seelsorgebereichs Neuss-Furth,

sehr geehrte Mitbewohner „Hinger der Bahn“ im Neusser Norden,

Mit schnellen Schritten geht es auf das Weihnachtsfest zu, das Fest der Familie von altersher. Aber gerade in den letzten Jahren unterliegt die Familie einem grossen Wandlungsprozess; altbekannte und vertraute Systeme verlieren mehr und mehr an Bedeutung – und damit auch das Weihnachtsfest als ein Fest der familiären Idylle von Vater, Mutter und Kindern. Trotzdem wird uns gerade an Weihnachten eine besondere, ja außergewöhnliche Familie quasi als Vorbild aufgezeigt, und die katholische Kirche feiert diese Familie, abgesehen vom Weihnachtsfest selbst, auch noch ganz explizit an jedem 1. Sonntag nach Weihnachten:

Das „Fest der Heiligen Familie“ ist ein relativ junges Fest. Im 19. Jhd. verbreitete sich die Ansicht, die hl. Familie könnte ein hilfreiches Vorbild für die gefährdeten christlichen Familien sein. Im Jahr 1920 wurde das Fest dann in der katholischen Kirche eingeführt.

Es ist offensichtlich, dass auch in heutiger Zeit Familien Zuspruch und Ermutigung brauchen. Viele Belastungen zehren an den Nerven von Kindern und Eltern. Der Stress in Schule und Beruf geht auch an den Familien nicht spurlos vorbei.

Langfristige Bindungen und Treue sind heute nicht mehr so selbstverständlich. Ob da der Blick auf die Familie Jesu helfen kann?

Leider erfahren wir von den Evangelisten nur wenig über den Alltag der Heiligen Familie. Erzählt wird die Geburt in einer Krippe, die Flucht nach Ägypten, sowie der Hinweis auf eine Familie, die vom Handwerk lebte und die jüdische Tradition sehr ernst nimmt. All das deutet darauf hin: Gott hat in Jesus den schwierigen Alltag armer Familien auf sich genommen. Er ist nicht in einem Palast mit Dienstpersonal zur Welt gekommen. Vielleicht ist das ein trostreicher Gedanke für Familien heute: Gott zeigt sich schon in seiner Menschwerdung mit denen solidarisch, die es nicht immer leicht haben.

<u>Miteinander wohnen</u>

Freundschaft leben
einen Ort zu haben
wo ich loslassen darf
sein mit meinen dunklen Seiten
meinem Bedürfnis nach Angenommensein

Freundschaft leben
kein Bild voneinander machen
Entfaltungsmöglichkeiten bestärken
im Spiel der Zuwendung

Seht doch,
wie gut und schön es ist,
wenn Menschen miteinander in Eintracht
wohnen

(Nach Psalm 133)

Auch im Namen meiner KollegInnen wünsche ich allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Neue Jahr 2015

Ihr und Euer Pastor
Hans-Günther Korr

Die Heilige Familie

Die Heilige Familie das sind Maria, Josef, Jesus. Aber kaum ist Jesus auf der Erde, da kommen die Hirten dazu, die Weisen aus dem Morgenland und dann hören wir von Simeon und Hanna… Die Heilige Familie bleibt nie unter sich. Sie ist offen für alle, die Gott suchen, in Jesus den entdecken, der Licht in das Leben bringt und uns aufzeigt: Ihr alle gehört zu dieser Familie und seid Kinder Gottes. Bei ihm dürft ihr z u h a u s e sein.

Unsere wertvollste Erfahrung ist das Gefühl, einen oder zwei Menschen zu haben, auf die ich mich verlassen kann. Die Kirche „feiert" die Heilige Familie, weil Josef und Maria uns vormachen, was es heißt, Menschen zu sein, auf die man sich verlassen kann. Wir wissen – wie gesagt - nur wenig von den Eltern Jesu, nur dass sie anfangs keine Wohnung fanden, sonderbaren Besuch bekamen, arm waren… Doch eines wissen wir auch: Auf die beiden war Verlass. Die beiden hielten zusammen. Sie gaben Jesus das, was einen Menschen reich macht für sein ganzes Leben: ein Zuhause, einen Platz bei ihnen. Aber sie gaben ihrem Sohn noch mehr; und deshalb heißen sie zu Recht „Heilige Familie". Sie zeigten ihm, dass er sich nicht nur auf seine Eltern verlassen kann, sondern dass Gott sein Vater ist und er sich voll und ganz auf ihn verlassen kann.

Simeon und Hanna unterstützen sie dabei. Sie waren im Tempel, waren Vorbilder, in dem sie den kommenden Generationen bezeugten: Auf diesen Gott könnt ihr euch verlassen. Mit diesem Jesus zu leben, das bringt L i c h t …

Und so wollen wir uns bemühen – wie Josef und Maria – auch für andere ein erhelltes Zuhause zu bieten. Der Reichtum, den Sie als Eltern ihren Kindern bis ins Erwachsensein vererben dürfen und sollen, ist das Lebensgefühl: Ich bin unterwegs nach Hause!

Pfr Klaus Nickl

Feste in der Familie – Sakramente wollen uns im Alltag stützen; mit Gottes Hilfe

In den Sakramenten begegnen die Menschen Christus selbst. Er ist das „Ursakrament", in dem die Gnade Gottes in ihrer ganzen Fülle erschienen ist. Durch den hl. Geist bleibt er in der Kirche, dem „Grundsakrament" gegenwärtig. Die sieben Sakramente sind wirksame Zeichen der Gnade und Liebe Gottes. Sie entfalten in den liturgischen Feiern die Zuwendung Gottes zu den Menschen. Sie setzen den Glauben voraus. Zugleich nähren und stärken sie ihn. Taufe, Firmung und Eucharistie kennzeichnen die Stufen des Hineinwachsens in die Gemeinschaft der Kirche.

Die Sakramente der Buße und der Krankensalbung beziehen sich auf die menschlichen Grundsituationen von Schuld bzw. Krankheit und Sterben. Die Ehe stellt das Zusammenleben von Frau und Mann unter die Gnade Gottes. In den drei Stufen des Weihesakramentes erfolgt die Bevollmächtigung zum Dienst in der Kirche als Diakon, Priester oder Bischof. So begleiten die Sakramente die Gläubigen durch ihr ganzes Leben. (Neues Gotteslob 570,1)

Ihr und Euer Pastor
Hans-Günther Korr

…ein Hoch auf das, was vor uns liegt…

FIRMVORBEREITUNG 2014/2015

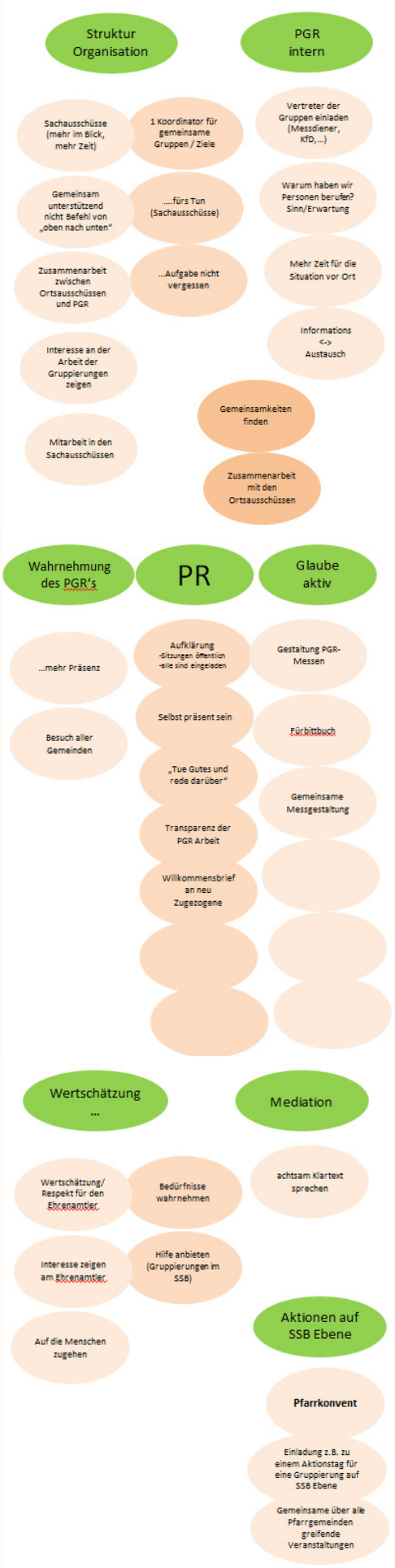
In diesem Jahr steht die Firmvorbereitung unter dem Motto eines Liedes, welches uns von der WM in diesem Jahr gut bekannt sein dürfte.

78 Firmlinge aus unseren vier Gemeinden machen sich gemeinsam auf den Weg, das Sakrament der Firmung am 30.01.2015 um 18.00 Uhr in Christ König zu empfangen. Wozu wir Sie, liebe Gemeinden, hier schon einmal ganz herzlich einladen möchten.

Die Firmlinge hatten in diesem Jahr die Möglichkeit zwischen zwei Wegen der Vorbereitung zu wählen. Das sind zum einen regelmäßige Gruppenstunden oder zwei Workshoptage. 60 Firmlinge haben sich für die Vorbereitung in den Gruppenstunden entschieden und 18 für die Workshoptage. Damit sie sich auch weiterhin als eine gemeinsame Gruppe empfinden, sind uns die verbindenden Elemente wie Jugendmessen und Nacht der Versöhnung sehr wichtig..

Wir hoffen auf diese Weise den unterschiedlichsten Belastungen der Firmlinge gerecht zu werden und wollen ihnen dadurch zeigen, dass Gott in jedem Leben Platz hat. Wichtig ist hier nur: Wir müssen Gott diesen auch zur Verfügung stellen. Wir sind gemeinsam unterwegs und sind gespannt, wohin uns der Heilige Geist führen wird.

Bernadette Tappen



Werden wir „eine große Familie" im Seelsorgebereich!?

Diese Aussage oder Frage war nicht direkt die Frage, die uns, den Pfarrgemeinderat im Seelsorgebereich Neuss Nord, auf unserer Klausurtagung im September beschäftigte.

Und doch sind wir als Gremium berufen, genau dies zu begleiten. Somit war unser Thema der Tagung: „Wie können wir den Weg gestalten, ihn ausbauen, attraktiv machen? Wie können wir Sie einladen daran in irgendeiner Form mitzuwirken?"

Um diese Fragen beantworten zu können, stellten wir uns erstmal vor die Aufgabe, für uns selbst und dann auch als Gremium zu erspüren, was uns dafür wichtig ist, und dies dann im Bild festzuhalten: „Was ist für mich die Vision meiner Arbeit im Pfarrgemeinderat, für uns als Seelsorgebereich?". Am Ende kamen drei Gruppenbilder hervor, welche wir durch Astrid Losen interpretieren und zu einem zusammenführen ließen. Das Ergebnis sehen Sie oben links auf dieser Seite.

Dieses war dann Basis für den nächsten Schritt unserer Tagung, dieses Bild in konkreten Begriffen zu formulieren, greifbarer zumachen. So etwas wie Ziele zu formulieren. Ziele, an denen wir, hier speziell der Pfarrgemeinderat, aber bestimmt auch wir, als Gemeinden, als Seelsorgebereich uns messen lassen wollen...oder auch müssen?

Unten links auf dieser Seite sind Sie eingeladen diese mit uns zu teilen. Die Basis 1+1+1+1=EINS oder erstmal das Ziel, um dann zur Basis zu werden ist in vielen Facetten auch in dem Bild zu sehen.

Für mich bedeutet 1+1+1+1=EINS beibehalten der Kirchorte, auch der Angebote vor Ort, für viele von Ihnen, sowas wie Heimat. 1+1+1+1=EINS bedeutet für mich aber vor allem zusammenwachsen zu einem Seelsorgebereich, zu einer großen Familie, getragen durch unseren Glauben, Heimat für viele.

Um dies zu erreichen, müssen wir mehr und mehr lernen „achtsam Klartext zu sprechen", immer wieder in einen Dialog auf Augenhöhe zu treten, zu dem ja auch Papst Franziskus und Kardinal Woelki herzlichst einladen.

Zu diesem Dialog möchte ich Sie, die diesen Artikel lesen einladen. Besonders die, die sich zur Zeit nicht von unserem Tun und Handeln angesprochen fühlen, bitte lassen Sie uns wissen, was Sie stört, was Ihnen fehlt, was Sie begeistern würde dabei zu sein.

Tun Sie dies durch direkte Ansprache, per Mail an pgr@neuss-nord.de oder Anruf unter +49 151 58468362. DANKE.

Christoph Golm
PGR Vorsitzender

… was mich trägt

Auf der letzten Seite konnten Sie lesen was den Pfarrgemeinderat in seiner Arbeit beschäftigt und was ihn darin trägt.

Es ist dieser Glaube an Jesus Christus, von dem auch ich begleitet und getragen bin. Manchmal auch mit Zweifeln, meistens aber mit Freude und Begeisterung und dem Erleben, dass es ihn gibt, dass er da ist, besonders dann, wenn mir das Aushalten, die Worte und die Taten fehlen.

Ich bin dankbar für dieses Weihnachtsgeschenk, das Gott mir (uns) mit seinem Sohn gemacht hat. Dankbar, dass Jesus uns die Regeln des Miteinanders konkret vorgelebt hat, dass er auch meine (unsere) Fehlbarkeit kennt und dass er dennoch auf Liebe und Verzeihen setzt.

Durch seine Geburt, die wir nun bald wieder mit erfreulich vielen Menschen feiern, zeigt er uns so viel und gibt uns Hoffnung, schenkt Vertrauen:

- auch klein und schwach können wir viel bewirken
- die Geborgenheit in einer Familie hängt nicht vom materiellen Reichtum ab, sondern vom Reichtum der Liebe, die wir einander schenken
- wenn wir den Menschen, die uns besuchen, Nähe schenken, werden sie ein Stück von dieser Erfahrung, in die Welt hinaus tragen
- wenn wir den Ort spürbar, voll innerer Wärme gestalten, werden wir die Herzen berühren

Ich bin froh, dass ich dies immer wieder, auch in meinem privaten Umfeld erleben darf, wissend: …ich bin nicht immer würdig…doch er spricht nur ein Wort.. Das tut er auch durch andere Menschen, ihre Worte, Taten und ihr Dasein.

Ich möchte Sie einladen und bitten, das Geschenk der Weihnacht, das Feiern der Geburt Jesu, auch als Anlass zu nehmen sich (wieder) auf die Botschaft(en) einzulassen, sich wieder von Gott berühren(ansprechen) zu lassen und dann in ihrem Umfeld dieser ansteckenden Begeisterung Raum zu geben.

Ich möchte Sie auch einladen sich Zeit zu nehmen um dieses besondere Geschenk, diese Fest zu genießen. Kommen Sie und feiern mit Ihrer Familie und uns in einem der Gottesdienste.

Ich möchte Sie einladen, nachzuempfinden …was mich trägt.

Allen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und dann auch einen guten Start in das Jahr 2015, dass Sie es, begleitet von Gesundheit und Zufriedenheit, gestalten und erleben können.

Christoph Golm
PGR Vorsitzender

Familienzentrum Neuss Nord – für alle Mitglieder der Familie

Kath. Familienzentrum Neuss-Nord
Christ König, Heilig Geist, St. Thomas Morus, St. Josef

Das Familienzentrum Neuss-Nord bietet für alle Mitglieder der Familien Unterstützung oder Kursangebote.

Die Kinder finden Aufnahme in einer der Kindertagesstätten oder nehmen an einem der Kurse alleine oder mit Eltern teil.

Die Eltern kommen zu Informationsabenden, sind aktiv im Elternbeirat oder tun etwas für sich selbst. Auch Beratungsangebote bei Beziehungsproblemen oder Erziehungsfragen finden statt.

Für die älteren Mitbürger gibt es Kursangebote mit Enkelkindern oder für die eigene Gesundheit.

So soll sich durch das Familienzentrum die Möglichkeit ergeben, für sich selbst, die eigene Gesundheit und die Familie etwas zu tun.

Informationen zu den folgenden Angeboten erfahren Sie in einem der vier Kindergärten in unserem Familienzentrum.

⇒ Kath. Kindertagesstätte Christ König, Friedenstr.12, Ansprechpartner: B. Heffels Tel: 02131/542871

⇒ Kath. Kindertagestätte St. Thomas Morus, Ansprechpartner: C. Lückgen Tel: 02131/541617

⇒ Kath. Kindertagesstätte Heilig Geist Ansprechpartner: R. Weil Tel:02131/544554

⇒ Kath. Kindertagesstätte St. Josef Gladbacherstr.
Tel. : 02131/ 02131/58475
Pastoralbüro S. Josef : Tel. 02131/541032

Kursangebote der nächsten Zeit:

- Weihnachtl. Filzen für (Groß) Eltern und Kinder, Mo 1.12.2014, 14:30-16:45 Uhr in Kita Heilig Geist
- Plätzchen aus aller Welt, Kurs für Erwachsene, Do. 11.12.2014, 14:00 – 17:00 Uhr, Kita Christ König
- Joga- Stressabbau und Entspannung für Frauen jeweils Fr. 30.1. – 27.2.2014, 13:00 – 14:00 Uhr in der Kita Christ König, Friedenstraße 12
- Fitness 55+ Gymnastikkurs ab ca. 55 Jahre, jeweils Do.29.1. – 5.3.2014, 9:00 – 10:00 Uhr in der Kita Christ König, Friedenstraße 12
- Liedergarten Musikkurs für Eltern und ihre Kinder von 18 – 36 Monaten, Jeweils Mittwoch von 15.4.2014 (4 Termine) von 14:30 – 15:15 Uhr in der Kita Christ König

Teilnehmen kann an diesen Kursen jeder, auch wenn er kein Kind in einem der Kindergärten hat.

Birgit Heffels

Kommt und macht mit!

Als Familie, die mit Kinderaktivitäten, Beruf, Schule in der Woche und auch am Wochenende eine Menge Termine hat, wollen viele das Thema Kirche und Sonntagsgottesdienst nicht unbedingt aus den Augen verlieren. Jedoch wann mobilisiert man die Familie?

Als Familienmesskreis möchten wir gerne für unsere Pfarre feste und verlässliche Termine für Familienmessen abstimmen und weitertragen. Damit haben wir letztes Jahr begonnen. Ein Terminplan wurde in unseren Aushang gehängt und ein Flyer in der Hl. Drei Königsmesse für die Pinnwand zu Hause verteilt.

Der Plan für 2015 befindet sich gerade in der Abstimmung. Grundsätzlich findet an jedem ersten Sonntag im Monat eine Familienmesse statt, wenn er nicht in den Ferien liegt oder ein kirchliches Fest auf diesen Tag fällt. Außerdem werden die Termine ergänzt durch besondere Aktivitäten in der Pfarre, die durch eine Familienmesse unterstützt werden: Kinderbibeltage, Pfarrfest, Erntedank und Adventsbasar.

Familienmessen sind aber nicht nur ein Thema für den Messkreis, sondern für alle Gruppierungen in unserer Gemeinde, die unsere Gottesdienste für Familien mit Leben füllen möchten und können!

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie entweder im Familienmesskreis mitwirken möchten oder wenn Sie/Ihr einen Messtermin übernehmen möchten/t, um die unterschiedlichen Facetten, die unsere Pfarre tragen, lebendig im Gottesdienst zu zeigen!

Diakon Peter Klauke

Statt Familie ....

Die Kolpingsfamilie Neuss-Furth unterstützt seit 14 Jahren die Arbeit von Schwester Dr. Mary Laurence in Indien, u.a. liegt uns das Kinderheim für Mädchen in Faridabad besonders am Herzen.

Der Sacred Heart –Orden von Schwester Dr. Mary Laurence muss immer mehr Plätze für Mädchen bereit stellen, die entweder nach der Geburt im Krankenhaus zurück gelassen oder als Säugling von der Polizei auf der Straße aufgesammelt werden.

Die Gruppe der Kommunion(mädchen) mit Ordensschwestern

Mit der Geburt eines Mädchens beginnen für indische Familien auf Grund der gesellschaftlichen Bedingungen oft große Probleme. Im Falle einer Heirat wird eine teure Mitgift erwartet, deshalb können viele ärmere Familien sich keine Töchter „leisten“. Häufig sehen sie daher im Aussetzen ihrer Töchter die einzige Möglichkeit, für den Rest der Familie die Existenz zu sichern.

Der Orden nimmt sich der kleinen Mädchen an, gibt Ihnen ein Zuhause und schickt sie vor allen Dingen zur Schule. Je nach Neigung können sie dann eine Berufsausbildung machen oder studieren. Das sichert ihnen Unabhängigkeit für ihr weiteres Leben, aber auch bei der Partnerwahl. Einige Kinder der ersten Kinderheim-Generation sind heute selbst als Lehrerinnen tätig, eine von ihnen ist mit einem Lehrer verheiratet und hat schon selbst ein Kind – ein Mädchen, dem sie aber ein behütetes Leben in der Familie ermöglichen kann.

Unsere Solidarität geht nicht nur, sie wirkt auch. Dank der vielen großen und kleinen Menschen in St. Josef, insbesondere der Kommunionkinder der letzten 13 Jahrgänge.

Apropos: Bei uns in Deutschland ist die Erstkommunion ein besonderes Ereignis für die ganze Familie. In Indien gehen die Mädchen aber erst im Alter von 12-16 Jahren zur 1. Hl. Kommunion. Die Kommunionkleider sind nicht Eigentum der Mädchen, sondern eine Leihgabe, dabei werden sie wie Bräute mit Schleier gekleidet. In der mittleren Reihe (2.v.re.) sitzt unsere Schwester Dr. Mary Laurence, die bis heute und als über 80jährige noch täglich einige Stunden im Krankenhaus als Internistin arbeitet.

Gisela Welbers

Initiativkreises Nordstadt

Auf der Mitgliederversammlung im Papst-Johannes-Haus, Ende Oktober, wurde Joachim Goerdt (66) einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Goerdt, der sich auch als Stadtverordneter und als Mitglied des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Heilig Geist sowie des Kirchengemeindeverbandes Neuss Nord engagiert, freut sich über das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Ein weiteres Mitglied der Kirchengemeinde Christ-König, der Stadtverordnete Heinrich Thiel (25), wurde einstimmig zum Schriftführer und Pressesprecher gewählt.

Toni Selders, der nach 19 Jahren im Vorstand, davon 13 Jahre als Erster Vorsitzender ausschied, wurde nach seiner Verabschiedung durch die Geschäftsführerin Ingrid Schäfer von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Sein Versprechen, sich auch weiterhin für die Belange des Initiativkreises Nordstadt einbringen zu wollen, wurde von den Anwesenden mit viel Applaus bedacht.

Johannes Becker, Heinrich Thiel, Ingrid Schäfer, Jochen Goerdt und Dr. Heiz-Bernd Wibbe

Heinrich Thiel

Hallo Kinder!

In diesem Heft dreht sich alles um die Familie. Also auch um Euch, denn erst durch ein Kind wird eine Frau zur Mutter und ein Mann zum Vater und zusammen zur Familie.

In der Werbung wird uns die Familie als strahlende und sorgenfreie Gemeinschaft ohne Kratzer präsentiert, die beim Backen viel Zeit miteinander verbringt und das gemeinsame Spiel schließlich auf dem Sofa beim Schokolade-Naschen beendet. Keiner kommt zu kurz.

Im Alltag sieht es selten so aus. In einigen Familien fehlt der Vater, in manchen die Mutter und in anderen haben sich ganz neue Konstellationen ergeben.

Bei der Arbeit, die wir täglich erledigen müssen, hat wohl jeder wenigstens hin und wieder mal das Gefühl, zu kurz zu kommen. Die Sehnsucht nach der heilen Familienwelt aus der Werbung steckt tief in uns. Aber diese Welt finden wir nicht, indem wir das angepriesene Waschmittel, die „gute“ Butter oder den richtigen Schoko-Snack kaufen.

Wie also dann?

Habt Ihr schon mal darüber nachgedacht, warum der große Gott, der den Himmel mit seinen unzähligen Sonnen, Sternen und Planeten geschaffen hat, der auf unserer Erde eine Vielfalt von Gesteinen, Pflanzen, Tieren und Menschen hervorgebracht hat, uns Christen erlaubt, ihn „Vater“ zu nennen? Er möchte unser „Abba“, unser Papa sein. Ein Papa, der uns liebevoll in die Arme nimmt. Der uns Mut zuspricht, wenn wir uns fürchten. Der uns tröstet, wenn wir uns weh getan haben. Der unsere Wunden versorgt, wenn andere uns verletzt haben. Der uns zärtlich über den Kopf streichelt, wenn wir traurig sind.

Der sich aber auch an uns freut. Der mit uns lacht, wenn wir etwas Schönes erlebt haben. Wenn wir entdecken, was er Besonderes in uns hineingelegt hat. Vielleicht kannst du tolle Witze erfinden und andere zum Lachen bringen. Vielleicht kannst du spannende Geschichten schreiben oder schöne Bilder malen. Vielleicht entdeckst du deine Fähigkeit, Blumen zu züchten, oder Hunde zu erziehen, oder dort mit anzupacken, wo gerade deine Hilfe gebraucht wird … Hätte Gott einen Facebook-Account, würde er jede dieser Aktionen mit „Gefällt mir“ bewerten, da bin ich sicher.

Wie großartig unser Vater im Himmel ist, bringt eines meiner Lieblingslieder auf den Punkt (ich habe es für Euch aus dem Englischen übersetzt):

„Vater, Gott, ich wundere mich, wie ich es geschafft habe, zu existieren, ohne von deiner Elternschaft und deiner liebenden Fürsorge zu wissen. Aber jetzt bin ich dein Kind. Ich bin adoptiert in deine Familie. Und ich werde niemals allein sein, denn du bist immer an meiner Seite. Deshalb will ich dich preisen für immer und ewig.“

Und wo könnten wir Gott besser preisen, als am Sonntag im Gottesdienst? Dann, wenn wir als seine Kinder zusammenkommen. In seiner großen Familie der Gemeinde. Dort, wo jeder seinen Platz hat, jeder gebraucht wird und jeder so sein darf, wie Gott ihn gemacht hat.

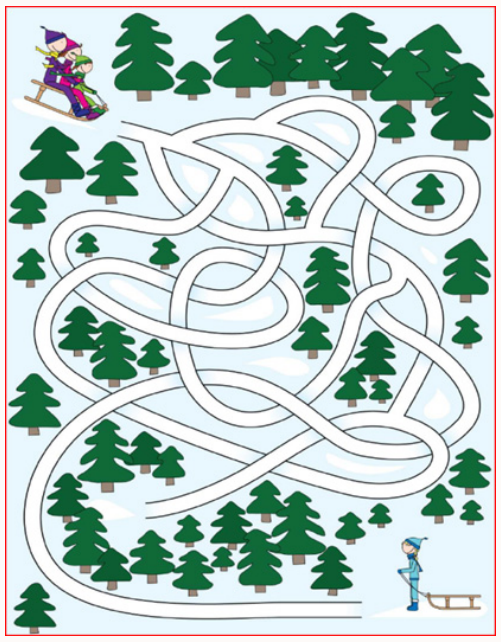
Vielleicht kommen wir da unserer Sehnsucht auf die Spur. Und dem wahren Bild einer Familie ein Stück näher.

Einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten

Eure Barbara Junklewitz

SCHLÜSSEL ZANGE
KERZEN FIGUR
ADVENTS BLATT
CHRISTBAUM SCHREIBER
SCHLITT PUTZZEUG
WUNSCH KASTEN
KIRCHEN KONZERT

Lösung Brüdern Ilse: LOCH, WACHS, KALENDER, KUGEL, SCHUH, ZETTEL, ORGEL



© www.kostenlose-Ausmalbilder.de

Gemeinsam können wir etwas bewegen
Sternsinger Aktion in unserem Seelsorgebereich

In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, gezielt zwei Projekte des Kindermissionswerk zu unterstützen, zu denen unsere Seelsorger Pfarrer Nickel und Pater Georg enge Kontakte pflegen.

Zum einen das Projekt AMARE im Nordosten Brasiliens – Verein zur Wohlfahrt bedürftiger Minderjähriger. Dieses Sozialzentrum kümmert sich um Kinder aus den ärmsten Verhältnissen, damit sie eine Perspektive für ihr Leben bekommen. Dort erhalten sie eine Schulbildung und täglich eine warme Mahlzeit. Hierdurch können die Kinder Atem holen von ihrem aussichtslosen Alltag der sie umgibt. Sie bekommen die Möglichkeit zu träumen, zu lachen und ihr Leben selbst einmal gestalten zu können.

Das andere Projekt liegt in Indien und heißt Karunalaya – Haus der Barmherzigkeit. Dies ist ein Waisenhaus, welches durch einen christlichen Orden gegründet wurde und sich in erster Linie um HIV – infizierte Kinder kümmert. Diese Kinder bekommen dort viel Liebe und bedürfen darüber hinaus noch dringender medizinischer Versorgung. Sie erhalten dort die Möglichkeit einer Schulbildung und in Zukunft wollen sie den jungen Menschen auch Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen, um ihnen einen Weg in eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen.

Wir finden es schön, dass wir dadurch die Gelegenheit haben, zwei Projekte des Kindermissonswerk zu begleiten und auch wirklich sehen können, dass sich die Mühen lohnen und was

Gemeinde und Verantwortliche	Einkleidung der Sternsinger	Aussendungsfeier	Gang durch die Gemeinden	Abschluss der Sternsingeraktion
Christ König Susanne Hofmann Passionate Linda Pfarrer Nickl Tel.: 4029783	05.01.2015 um 11:00 Uhr in der Messdienersakristei	10.01.2015 um 9:30 Uhr in Christ König	Samstag ab ca. 10.00 Uhr	11.01.2015 um 11:15 Uhr in Christ König
Heilig Geist Marion Auler Karlheinz Ehbauer Pater Georg Tel.:1761876		04.01.2015 um 10:00 Uhr in Heilig Geist	Montag den 05.01.2015	11.01.2015 um 10.00 Uhr in Heilig Geist
St. Josef B. Tappen Tel.:0177/2802389	05.01.2015 um 11:00 Uhr Papst Johannes Haus	10.01.2015 um 9:30 Uhr im Joanna Etienne Krankenhaus	Samstag ab ca. 10.00 Uhr	11.01.2015 um 11.15 Uhr in St. Josef
St. Thomas Morus Hannah Ingensandt Diakon P. Klauke Tel.:542487	28.12.2014 von 14:00-17:00 Uhr Kardinal Bea Haus	03.01.2015 um 9.15 Uhr in St. Thomas Morus	Samstag, den 03.01. von 9.30 Uhr – ca.17.00 Uhr Sonntag von 11.00 Uhr – ca. 17:00 Uhr	04.01.2015 um 10:00 Uhr in St. Thomas Morus (danach weiterer Besuch der Gemeinde)

Liebe Gemeindemitglieder in unserem Seelsorgebereich Neuss-Nord,

mit dem hier vorliegenden Weihnachtspfarrbrief 2014 verbinde ich noch eine persönliche, dringende Bitte:

Seit vielen Jahren gibt es in unseren Gemeinden Geldsammlungen, die für caritative Anliegen stets von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt wurden, die von Haus zu Haus gegangen sind und um Unterstützung im Namen der "Caritas" - der Nächstenliebe – gebeten haben.

Leider finden sich kaum noch Menschen bereit und in der Lage, diese Sammlung durchzuführen und so können wir leider seit einiger Zeit die Bewohner der Straßen, die zu unserem Seelsorgebereich gehören, nicht mehr persönlich besuchen. Damit wir aber auch in Zukunft hilfsbedürftigen Menschen in unseren Pfarrgemeinden finanziell beistehen können, greife ich nun zu dieser vielleicht etwas unpersönlichen schriftlichen Form.

Die Gelder der Caritas-Sammlung verbleiben zu 95% in unseren Pfarrgemeinden und kommen damit fast ausschließlich den bedürftigen Menschen hier auf der Furth zugute.

Mit dem Geld helfen wir u.a.:

⇒ mit einem Essenszuschuss
⇒ mit einem Strom- und Heizungszuschuss
⇒ bei der Anschaffung warmer Kleidung
⇒ mit einem kleinen Zuschuss zur Erstkommunion
⇒ mit einer kleinen Hilfe zur Teilnahme an einer unserer Kinderfreizeiten
⇒ beim Kauf von Schulsachen

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es uns, vor Ort zu helfen, denn Hilfe ist gerade auch in unserer direkten Nachbarschaft dringend notwendig.

Falls Sie sich in der Lage sehen, unsere Caritas zu unterstützen, möchte ich Sie bitten Ihre Gabe auf folgendes Konto, bei der Sparrkasse Neuss, mit diesen Angabe, zu überweisen.

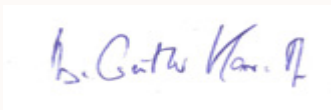
Kath. Kirchengemeindeverband Neuss-Nord
IBAN: DE89305500000093348332
BIC: WELADEDNXXX
Stichwort „Caritas-Adventsammlung“

Eine Spendenbescheinigung kann selbstverständlich über unsere Pfarrbüro's erstellt werden.

Übrigens 95% Ihrer Spende bleiben zur Verwendung in unserem Seelsorgebereich.

Auch im Namen des Pfarrgemeinderates, unseres Seelsorgebereiches, danke ich Ihnen für Ihre Hilfe, wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und verbleibe.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Günther Korr, Pfarrer

Ein Engel auf Erden

...unter diesem Motto stehen die **Spätschichten**, zu denen die **KjG St Josef** ALLE ganz herzlich einlädt.

Diese finden jeweils um **19:00 Uhr** am 1., 2. und 3. Adventssonntag (30.11/7.12/14.12) in der Kirche **St. Josef** statt. Anschließend lädt die KjG zum gemütlichen Beisammensein im Papst Johannes Haus, bei Glühwein, Kakao und Gebäck, ein.

Frühschichten in St. Thomas Morus

Auch in diesem Jahr bietet die **KjG St. Thomas Morus** wieder Frühschichten in der Adventszeit an, die nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene gedacht sind. Dazu treffen wir uns dieses Jahr immer donnerstags (am 04.12., 11.12. und 18.12.) jeweils um **6:00 Uhr** morgens in der Kirche und lassen die Frühschicht dann mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen.

AUSGEBRANNT???

An den Freitagen, 5., 12. und 19. Dezember ist Jung und Alt eingeladen zu den **Frühschichten** im Advent.

Treffpunkt ist immer um **7.00Uhr**, in der Krypta **Christ König**.

„Lebendiger“ Adventskalender 2014

Wie in den letzten Jahren laden wir Sie wieder ein, den Advent bewusst zu „begehen“. - Begehen im wahrsten Sinne des Wortes: Jeden Abend im Dezember können große und kleine Menschen zu

einem anderen Fenster gehen.

Meistens treffen wir uns um 18.00 Uhr vor einem Haus und „öffnen“ ein „Türchen“, in unsrem Fall ein „Fensterchen“, hören gemeinsam Geschichten und/oder singen Adventslieder (Extrazeiten sind ausgeschrieben).

Die Adventsfenster werden nach eigenen Ideen gestaltet und mit dem entsprechenden Datum gekennzeichnet: so birgt jedes Fenster eine neue Überraschung. Ist ein Fenster geöffnet, sollte es jeden Abend beleuchtet sein. So haben alle die Möglichkeit, bei einem Spaziergang sich an den bestimmt phantasievoll gestalteten Adventsfenstern zu erfreuen.

An welchem Ort die jeweiligen „Türchen“ geöffnet werden, zeigt Ihnen die unten angefügte Liste.

Infos gibt es bei Diakon Peter Klauke (542487, peter.klauke@erzbistum-koeln.de)

Wir freuen uns auf Sie und diese bestimmt „lebendige“ Adventszeit

Diakon Peter Klauke

Dezember	Name	Adresse
01.12. Mo	Eröffnung des Adventskalenders	Sebastianusplatz
02.12. Die	Kommunionkinder	Adolfstr. 54 KOT
03.12. Mi	Familie Engels	Furtherhofstr.25
04.12. Do	KiTa Christ König 17:00h	Friedenstr.12
05.12. Fr	KiTa Thomas Morus 8:30h	Daimlerstr.242
06. 12 Sa	KJG Thomas Morus	Furtherhostr.25
08.12. Mo	Kirchenchor Thomas Morus	Furtherhofstr.25
09.12. Di	Familie Hill	Mühlenbachstr. 37
10.12. Mi	Familie Ollig	Flurstr.7
11.12. Do	Kita Heilig Geist 17:00h	Weißenberger Weg 222
12.12. Fr	Hausgemeinschaft Peter Loerstr. 23c	Peter Loerstr. 23c
13.12. Sa	Meditatives Labyrinth	St. Thomas Morus Kirche
15.12. Mo	Familie Seumer	Leo Wenkestr.13
16.12. Di	Kolpingbildungswerk	Adolfstr. 12
17.12. Mi	Burgunderschule 17:00h	Burgunderstr. 1
18.12. Do	Kirchenchor Heilig Geist	Neusser Weyhe 68
19.12. Fr	Pastor Korr/ Tobias Kinna	Gladbacherstr. 10
20.12. Sa	Familie Claßen Brinkmann	Weißenberger Weg 209
21.12. So	Abschluss in der Josefskirche 11:15h	Gladbacherstr.

Wir suchen für unsere neue Ausbildungsgruppe ab Frühjahr 2015:

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen!

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Neuss

Können Sie sich gut auf Andere einstellen, kennen aber auch sich selbst und Ihre Grenzen? Sind Sie belastbar und haben die Fähigkeit, mit Krisen umzugehen?

Wenn Sie ca. 15 Std./Monat freie Zeit für den Dienst am Telefon, die begleitende Supervision und regelmäßige Schulungen haben sowie die Bereitschaft für mindestens acht Nachtdienste im Jahr mitbringen, ist die ehrenamtliche Mitarbeit in der TelefonSeelsorge vielleicht genau das Richtige für Sie.

Wir sind rund um die Uhr für Menschen da, die ein Gespräch suchen. Wir bieten Ihnen eine gründliche Ausbildung über neun Monate, in der die Auseinandersetzung mit sich selbst sowie die praktische Einführung in die telefonische Beratungsarbeit wichtige Bestandteile sind.

Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten und mindestens 25 Jahre alt sind, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Ökumenischen TelefonSeelsorge Neuss **Tel.-Nr.** 02131 / 23575
E-Mail: TelefonSeelsorge.Neuss@t-online.de **Internet:** www.telefonseelsorge-neuss.de

WEIHNACHTEN 2014

St. Josef

Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2014
14.30 Uhr Krippenfeier
16.00 Uhr Familienchrist-mette
21.30 Uhr Einstimmung z.
22.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Donnerstag, 25.12.2014
11.15 Uhr Festmesse
Freitag, 26.12.2014
11.15 Uhr Feierliches Hochamt

Fest der Heiligen Familie
Sonntag, 28.12.2014
11.15 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung

Silvester
Mittwoch, 31.12.2014
17.00 Uhr Jahresabschluss

Neujahr
Donnerstag, 01.01.2015
11.15 Uhr Heilige Messe

Christ König

Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2014
15.00 Uhr Kleine Kirche
17.00 Uhr Familienmesse
21.30 Uhr Musikalische Einstimmung z.
22.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Donnerstag, 25.12.2014
11.15 Uhr Festhochamt
Freitag, 26.12.2014
11.15 Uhr Feierliches Hochamt

Fest der Heiligen Familie
Sonntag, 28.12.2014
11.15 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung

Silvester
Mittwoch, 31.12.2014
18.00 Uhr Jahresab-schlussmesse
23.00 Uhr Nachtgebet

Neujahr
Donnerstag, 01.01.2015
11.15 Uhr Heilige Messe

St Thomas Morus

Bußgottesdienst
Freitag 19.12.2014
19.30 Uhr mit anschl. Beichtgelegenheit

Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2014
16.00 Uhr Kinderchrist-mette
20.30 Uhr Einstimmung z.
21.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Donnerstag, 25.12.2014
10.00 Uhr Feierliches Hochamt
Freitag, 26.12.2014
10.00 Uhr Festmesse

Fest der Heiligen Familie
Sonntag, 28.12.2014
10.00 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung

Neujahr
Donnerstag, 01.01.2015
19.00 Uhr Heilige Messe

Heilig Geist

Bußgottesdienst
Sonntag 21.12.2014
17.00 Uhr mit anschl. Beichtgelegenheit

Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2014
18.00 Uhr Familienchrist-mette

Weihnachten
Donnerstag, 25.12.2014
10.00 Uhr Festhochamt
Freitag, 26.12.2014
10.00 Uhr Feierliches Hochamt

Fest der Heiligen Familie
Sonntag, 28.12.2014
10.00 Uhr Familienmesse mit Kindersegnung

Neujahr
Donnerstag, 01.01.2015
10.00 Uhr Heilige Messe

Haus Nordpark

Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2014
15.00 Uhr Christmette

Weihnachten
Freitag, 26.12.2014
11.00 Uhr Heilige Messe

Neujahr
Donnerstag, 01.01.2015
11.00 Uhr Heilige Messe

Johanna Etienne Krankenhaus

Heiligabend
Mittwoch, 24.12.2014
18.15 Uhr Christmette

Weihnachten
Donnerstag, 25.12.2014
08.30 Uhr Festhochamt
Freitag, 26.12.2014
08.30 Uhr Heilige Messe

Fest der Hl. Familie
Sonntag, 28.12.2014
08.30 Uhr Heilige Messe

Silvester
Mittwoch, 31.12.2014
18.15 Uhr Jahresab-schlussmesse

Neujahr
Donnerstag, 01.01.2015
08.30 Uhr Heilige Messe

Neujahrsempfang (Hl. Dreikönige) für alle Menschen der Nordstadtgemeinden in St. Josef

Dienstag, den 06. Januar 2015 um 18.00 Uhr Festmesse
im Anschluss Empfang im Papst-Johannes-Haus.

Die Messe in Christ König um 18.00 Uhr entfällt.
08.30 Uhr Festmesse zu Dreikönige in St. Thomas Morus

Christ König

Bestattungen

Horst Krepf
Hildegard Wittkowski
Johanna Schmitz
Irmgard Urbanczyk
Salvatore Puggioni
Teresa Montzka
Elvira Busch
Maria Konrads
Anton Bauer
Manuela Frieß
Friedrich Beckers
Radegunde Zerfaß
Elisabeth Kamp
Gertrud Elling

Taufen

Noemi Stella Pistocchio
Joanna Kiss

Trauungen

keine

St. Thomas Morus

Bestattungen

Caecilia Speier
Hannelore Valeska Jenski
Katharina Heine
Maria Heimanns
Manfred Dammer

Taufen

Maya Maxis
Mia Wißdorf
Lisa-Sophie Speer

Trauungen

Linda Magdalena Martin –
Rodrigo Armin Barrios

Marilyn Monique Flecken –
Dominik Tockloth

St. Josef

Bestattungen

Gertrud Herberg
Luzie Bonk
Renate Bins
Erwin Wilhelm Möller
Adam Albert Lindemann
Sonja Kremer
Helga Plath
Valeska Waindok
Maria Schmitz
Helmut Hagenbrock
Hans-Hubert Poplutz
Martin Weitz

Taufen

Joleen Samantha Marx
Finn Büschkes
Valentin Ohmen
Maik Kremer (Erwachsenentaufe)
Sophia Adriana Lethen
Kusha-Khadija Olagunju
Isabel Moughli
Lenny Lutter
Tamina Sophia Kreuels
Jana Maria Zierden
Lina Christin Henneßen
Jimmy Jordan Scholz
Fabienne von der Weyden
Joline von der Weyden

Trauungen

Katja Henneßen - Oliver Zierden

Vanessa Adler - Marc Lohde

Helene Lehmann - Cornelius Lethen

Melanie Kremer - Maik Kremer

Karin Wolf – Jonas Bardorsch

Alina Hermanns – Nicolas Itria

Heilig Geist

Bestattungen

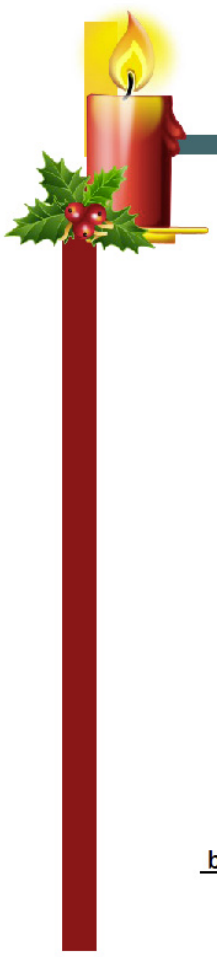
Hans Albert Gerke
Gertrud Meyer
Theo Wallner
Gertrud Reiß
Erwin Schönweis
Maria Felicitas Wenglarczyk
Elisabeth Fücker
Stefan Hülder
Katharina Körschenhausen

Taufen

Karina Kifel
Miriam Beging
Gloria Réne Dovi

Trauungen

Keine



Öffnungszeiten der Pfarrbüros Weihnachten/Neujahr 2014/2015

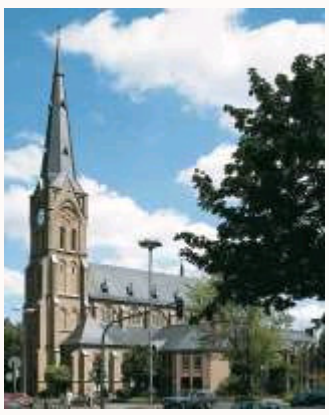
St. Josef

Montag	29.12.2014
Dienstag	30.12.2014
Freitag	02.01.2015
Montag	05.01.2015

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

St. Thomas Morus
Christ König
Heilig Geist
geschlossen.

Mittwoch, 31.12.2014
und
Dienstag, 06.01.2015
bleiben alle Büros geschlossen.



Christ König

www.neuss-nord.de

Kontaktbüro
Beate Mertens, Claudia Ries
(bis ca. 01.07.2014 Adolfstraße 12)
Friedenstraße 12
41462 Neuss
Tel. 02131/ 54 15 18
Fax 02131/79 89 98
email: christ-koenig-neuss@t-online.de

Di 15.00 - 18.00 Uhr
Do, Fr 9.00 -12.00 Uhr

Konto Nr. 321 554
Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00

Thomas-Morus-Haus
Adolfstr. 54
Reiner Franzen
Tel. 5 08 96 oder 0163 – 82 82 308

Küster
Miroslaw Mickiewicz
Tel. 02131/ 54 14 37

Kindertagesstätte
Birgit Heffels
Plankstr. 51a
Tel. 02131/ 54 28 71

Heilig Geist

www.neuss-nord.de

Kontaktbüro
Martina Hammes
Neusser Weyhe 68
41462 Neuss
Tel. 02131/ 5 71 86
Fax 02131/ 5 71 14
email: info@heilig-geist-neuss.de

Mo 8.30 - 10.30 Uhr

Konto Nr. 190 488
Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00

Pfarrzentrum Heilig Geist
Neusser Weyhe 68
Herr Engels
Tel.: 56 90 63 oder 0173 – 53 02 359

Küster
Miroslaw Mickiewicz
Tel. 02131/ 54 14 37

Kindertagesstätte
Renate Weil
z. Zt. Neusser Weyhe 68
(bis ca. 01.06.2014)
Weißenberger Weg 222
Tel. 02131/ 54 45 54

St. Josef

www.neuss-nord.de

Pastoralbüro
Gesamtes Büroteam
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss
Tel.: 02131/ 54 10 32
Fax: 02131/ 54 24 47
email: kgm-st-josef-neuss@online.de

Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Konto Nr. 540 117 0016
Volksbank Neuss
BLZ 301 602 13

Papst-Johannes-Haus
Gladbacher Str. 3
Herr Engels
Tel. 56 90 63 oder 0173 – 53 02 359

Küster
Norbert Braun
Tel.: 02131/ 54 39 38

Kindergarten
Monika Hoffend
Gladbacher Str. 10
Tel.: 02131/ 5 84 75

St. Thomas Morus

www.neuss-nord.de

Kontaktbüro
Herr Braun
Furtherhofstraße 29
41462 Neuss
Tel.: 02131/ 54 18 42
Fax: 02131/ 54 38 13
email: st-thomas-morus-neuss@online.de

Di 9.15 - 10.15 Uhr
Do 8.45 - 10.15 Uhr

Konto Nr. 164319
Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00

Kardinal-Bea-Haus
Furtherhofstraße 29
Herr Engels
Tel.: 56 90 63 oder 0173 – 53 02 359

Küster
Norbert Braun
Tel.: 02131/ 54 39 38

Kindergarten
Christa Lückgen
Daimlerstr. 242
Tel. und Fax:
02131/ 54 16 17

Dechant
Hans - Günther Korr

des Dekanates
Neuss /Kaarst
Leitender Pfarrer

Gladbacherstraße 10
41462 Neuss
Tel.: 02131/ 17 68 36 1
kgm-st-josef-neuss@online.de

Pfarrer
Dr. Hansjosef Weiers

Subsidiar und
Ansprechpartner
Seniorenheim
Haus Nordpark

Neusser Weyhe 90
41462 Neuss
Tel.: 02131/228090
(Zentrale)

Frau
Bernadette Tappen

Gemeindereferentin

Kreitzer Straße 6
41472 Neuss
Tel.: 0177/28 02 38 9
bernadette.tappen@gmx.de

Pfarrer
Klaus Nickl

Pfarrvikar

Friedenstraße 10
41462 Neuss
Tel.: 02131/40 29 78 3
klausnickl@web.de

Herr
Jürgen Wego

Diakon

Stingesbachstr. 63
41462 Neuss
Tel.: 02131/54 72 60
juergenwego@ish.de

Pfarrer
Thomas Ant

Krankenhausseelsorger

Adolfstraße 54
41462 Neuss
Tel.: 0172/5711172
thomas.ant@web.de

Pater Georg

Pater
Geevarghese Thomas OIC

Adolfstraße 54
41462 Neuss
Tel.: 02131/1761876
pater.georg@gmx.de

Herr
Peter Klauke

Diakon

Furtherhofstr. 27 a
41462 Neuss
Tel.: 02131/54 24 87
peter.klauke@erzbistum- koeln.de

Trauungen im Seelsorgebereich Neuss – Nord

Samstags: 11.00 Uhr; 12.30 Uhr; 13.45 Uhr

Taufen im Seelsorgebereich Neuss – Nord

St. Josef:	1. und 3. Samstag im Monat : 15.45 Uhr
Heilig Geist:	1. und 3. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
Christ König:	2. und 4. Samstag im Monat: 15.45 Uhr
St. Thomas Morus :	2. und 4. Samstag im Monat: 14.45 Uhr

Alle aktuellen Termine des Seelsorgebereichs finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuss-nord.de oder in den wöchentlichen Pfarrnachrichten sowie den Schaukästen in bzw. an den Kirchen

Kirchengemeindeverband

Leitender Pfarrer
Hans - Günther Korr
Gladbacher Str. 3
41462 Neuss

Fax: 02131/ 54 24 47
email: kgm-st-josef-neuss@online.de
Konto Nr. 93177525
Sparkasse Neuss
BLZ 30550000

Kirchenmusiker – Organisten

Guido Harzen	Ursula Renzel	Marion Auler-Diederich	Dr. Tatjana Ratobylskaja
02131/ 3 84 72 01	Tel.: 02131/ 40 92 98	Tel. : 02181 /49 91 77	Tel.: 02131/50 235
guidoharzen@gmx.de	u.renzel@arcor.de	marion.auler-d@t-online.de	ratob.hey@t-online.de

Katholische junge Gemeinde im Seelsorgebereich - Sommerfreizeiten 2015

KjG on tour – 2 Wochen Normandie

Habt ihr in den letzten beiden Sommerferienwochen, im nächsten Jahr, noch nichts vor? Seid ihr gerne mit vielen Freundinnen und Freunden gemeinsam unterwegs? Habt

ihr schon vom SoLa der **KjG Christ König/ Heilig Geist** gehört und wolltet immer schon mal mitfahren? Dann meldet euch jetzt an und seid 2015 dabei, wenn es wieder heißt: KjG on Tour – SoLa 2015!
Auch im kommenden Jahr wird die KjG Christ König/ Heilig Geist Neuss mit einer großen Gruppe Kinder und Jugendlicher zwei Wochen lang ins SoLa fahren. Ziel 2015 ist das Selbstversorger-Schloss Chateau de la Bagotière in der Normandie, Frankreich. Vor Ort bieten das Schloss und die große Anlage sowie verschiedene Ausflugsziele Möglichkeiten für zwei Wochen abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß und einer tollen Gemeinschaft.
Infos zum Sommerlager und die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage sola.christkoenig-neuss.de.
Dort könnt ihr euch auch Erlebnisberichte aus den letzten Jahren anschauen und einen kleinen Eindruck bekommen, was man in einem SoLa der KjG Christ König/ Heilig Geist so alles erleben kann.

Sommerlager 2015 – fast voll!

Das Sommerlager 2015 der **KJG St. Josef** ist fast voll! Nur noch drei Plätze sind frei und warten darauf von Kindern zwischen 8-15 Jahren besetzt zu werden. Wir fahren in die Wildschönau/ Tirol, wo uns ein wunderschönes Haus, ein abwechslungsreiches Programm und die lieben Kühe im Stall erwarten.

Einen Einblick, wie toll so ein Sommerlager ohne Eltern sein kann, könnt ihr schon einmal in unseren Gruppenstunden gewinnen. Diese sind montags

und dienstags jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr im KJG-Raum des Papst Johannes Hauses. Schaut einfach mal vorbei! (Bei Fragen meld‘ dich einfach bei Tobias Kinna 01514/1270217)

Ferienfahrt 2015 nach Ortenburg

Die **KjG St. Thomas Morus** bietet auch im nächsten Jahr wieder eine Ferienfahrt für Kinder

und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren an. Wir fahren vom 20.07. bis 01.08.2015 in ein Selbstversorgerhaus in Ortenburg. Das Leiterteam stellt ein buntes Programm zusammen, bei dem natürlich auch bekannte Spiele, Abenteuer, Partys und Shows nicht fehlen dürfen.

Anmeldungen und nähere Informationen gibt es bei jedem/r LeiterIn und auf unserer Homepage www.kjg-vogelsang.de, wo ihr euch auch schnell und unkompliziert anmelden könnt.

Kinderchöre in Heilig Geist

In Heilig Geist gibt es jetzt drei Chorgruppen! Seit den Sommerferien proben neben den Erwachsenen und dem Kinderchor auch noch die ganz Kleinen in unseren neu gestalteten Probenräumen auf der 1. Etage des Pfarrzentrums.

Der Vorchor, zwischen 6 bis 9 Kinder sind Donnerstagnachmittag mit Feuereifer und Spaß bei der Sache, unterstützt von ihren Müttern. Besonders toll finden sie es, wenn sie mit den Älteren singen dürfen, was an Weihnachten in unserem diesjährigen Musical „In geheimer Mission!“ wieder der Fall ist.

Der „große“ Kinderchor hat seine Proben direkt im Anschluss an den Vorchor, so dass sich die Proben auch schon einmal zweckmäßig überschneiden können. Die Kinder waren auch dieses Jahr wieder sehr fleißig und haben viele Gottesdienste gestaltet. Sie sind zuverlässig und lernen ganz schnell.

Weil die Kinder so eifrig sind und wir alle Spenden der letzten Jahre in unserem großen Sparschwein gesammelt haben, machen wir dieses Jahr einen Ausflug ins Theater.

Richtig feingemacht werden sich die Großen „My Fair Lady“ ansehen und die Kleinen „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“.

Ich hoffe, dass alle viel Spaß haben werden und die schöne Welt der Bühne für sich entdecken.

Marion Auler

Gospelworkshop in Heilig Geist

Dieter Thomas Heck sagte einmal: „Musik ist das, was beim Einen aus dem Kopf raus und beim Nächsten ins Herz reingeht.“ Treffender kann man das nicht beschreiben, was sich am Abend des 14.06. diesen Jahres in der Kirche Heilig Geist abspielte.

Ein Gospelkonzert der ganz besonderen Art,

freudige Erwartung vor dem Auftritt

denn außer den vielen gospelbegeisterten Erwachsenen, die schon den ganzen Tag im Pfarrheim unter der Leitung von Angelika Rehaag Gospel einstudiert hatten, waren da auch noch am Abend die Gospelkids aus der Kita Heilig Geist. Und die schafften es durch ihre fröhlichen und mitreißenden Gospelsongs wie „This little light“ „Sing and Pray“ und „When I see the sunshine“ die Zuhörer zum Mitklatschen und Mitsingen zu begeistern. Sie haben durch ihre ansteckenden Lieder die frohe Botschaft, dass Gott jedem Menschen seine bedingungslose Liebe schenkt, weitergegeben. Ich glaube die Botschaft ist angekommen.

Gospel=Evangelium=Frohe Botschaft
Das Gospelkonzert war für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis.

Renate Weil

THIEL's Reisen
Ausflüge - Ferienreisen
Transferfahrten, z.B. Flughafen

Personenbeförderungen von 1 bis 16 Personen
Großraumlimousine 1 - 7 Pers. ● Minibus bis 16 Pers.

Adventfahrten 2014 - Beispiele - Bitte Flyer anfordern

Dorenburg/Grefrath (Halbtag	€ 12,50	Valkenburg / NL	€ 21,00
Kevelaer (Halbtagestour)	€ 15,00	Monschau	€ 23,00
Schloss Moyland	€ 17,00	Soest	€ 25,00

Preise pro Person ohne Eintritte etc. Für Adventfahrten: bei mind. 10 Pers.

Tagestour mit Großraumlimousine (bis 7 Pers.):
Weihnachtsmarkt TRIER — Preis: € 295,-- pauschal

Helmut Thiel ● Lothringer Str. 5 ● 41462 Neuss
Tel.: 02131/54 69 08 **Mobil**: 0175 / 982 4832 **Mail**: thielsreisen@aol.com

Neujahrkonzert

Vor zwei Jahren hat am 1. Januar zum ersten Mal das Neujahrskonzert in der Thomas Morus Kirche stattgefunden und ist heute auf gutem Wege, eine angenehme Tradition innerhalb des Seelsorgebereichs zu werden. Das Neujahrkonzert wird von Kirchenmusikerin Dr.Tatiana Ratobylskaja zusammen mit Solisten des Kammer-Ensembles gestaltet, und findet in einer unserer Kirchen des Seelesorgebereiches statt.

Die ersten beiden Konzerte wurden in der Thomas Morus Kirche gespielt. Zu hören waren klassische Orgelwerke und Musikstücke für Querflöte und Violine von u.a. J.S.Bach, L. Boëllmann, W.A.Mozart, C.Débussy, aber auch moderne Musik, etwa von J.Ibert, I. Stravinsky und D.Schostakowitsch, oder populäre Melodien wie der „Radetzky-Marsch“ von R.Strauss und das „Abendlied“ von R.Wagner.

Zum Ablauf gehörte stets eine Weihnachts -oder -Neujahrsgeschichte, die von Pastor Korr oder Pastor Nickl vorgetragen wurde. Bisherige Mitwirkende Instrumentalsolisten waren Mascha Malzeva –Querflöte, Kirill Malzev- Violine, Martin Ehret – Orgel.

Unser diesjähriges Neujahrkonzert findet am Donnerstag, den 1. Januar 2015, um 17:00 Uhr in der Kirche Heilig Geist statt. Diesmal möchten wir Ihnen einen neuen Gast – den klangvollen Bass-Solisten Arnold Kelle-Emden vorstellen, der mit Arien und Liedern von F. Schubert, J.G.Rheinberger, F.Mendelssohn präsent sein wird. Andere Instrumental-Soli mit Werken u.a. von J.Ibert, C.Débussy, C.Norton wird wieder Mascha Malzeva (Querflöte) sein, die Orgel und musikalische Leitung übernimmt Tatiana Ratobylskaja. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Musiker wird erbeten.

Dr.Tatiana Ratobylskaja

Erwachsenenchor

Auch unsere Erwachsenen haben dieses Jahr wieder toll gearbeitet. Auch wenn wir ein kleiner Chor sind und krankheitsbedingte Ausfälle uns darum härter treffen als große Chöre, haben wir doch alle geplanten Termine einhalten können und im Laufe des Jahres viele Gottesdienste mitgestaltet.

Besonders viel Spaß hatten wir an unserem 3. Weißenberger Chorwochenende. Sei es durch den Beginn der Herbstferien, sei es durch den Feiertag 3. Oktober, sei es das Thema (Gotteslob? Wie langweilig!) – diesmal waren wir ganz unter uns. Das tat der Begeisterung aber keinen Abbruch. Wir haben uns das neue Gesangbuch vorgenommen und einige Chorsätze daraus geprobt. Wer am nächsten Tag im Gottesdienst war, konnte hören, wieviel Schwung darin steckt.

Aufgelockert wurde der Tag durch viele Spiele zur Körperwahrnehmung und Stimmbildung und gemeinsame Pausen mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Wir werden dieses Projekt auch im nächsten Jahr wieder anbieten und hoffen sehr, dass dann einige Gemeindemitglieder den Weg zu uns finden und einen schönen Tag in sehr netter Gesellschaft haben werden.

Marion Auler

Neues aus der Pfarrbücherei

In der Zeit von Sommer 2013 bis heute hat sich in der Pfarrbücherei Heilig-Geist so manches getan. Entsprechend unserer Ausrichtung als Zielgruppenbücherei Kinder – Kindergarten und Grundschule- haben wir unseren Bestand weiter erweitert und viele neue Bilderbücher und Kinderbücher für 6 bis 10 Jährige angeschafft.

Die Bücherei beteiligt sich an dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestarteten Projekt Lesestart – „Drei Meilensteine für das Leben“. Dieses Projekt wendet sich an die Kleinkinder ab 3 Jahre und möchte den Eltern kindgerechte Literatur beispielhaft an die Hand geben und die Wege zu den Büchereien vermitteln.

Ferner beteiligen wir uns an dem von der Bezirksregierung Düsseldorf angebotenem Projekt zur Anschaffung von lesefördernden Medien.

Für die Kindertagesstätten und Grundschulen werden Bücherkisten mit ausgewählter Literatur bereit gestellt.

Seit März 2014 haben wir einen weiteren Partner für die Bücherei gewinnen können.. Die evangelische Kindertagesstätte Wirbelwind besucht uns einmal wöchentlich dienstags. Sie kommt zum Vorlesen und Ausleihen; es bereitet allen Kindern, Erzieherinnen und Mitarbeitern der Bücherei viel Freude und Spaß.

Neben diesen Aktivitäten sind wir weiterhin bestrebt, für unsere treuen Erwachsenen ein aktuelles Angebot bereit zu halten. Hierfür werden jährlich im Rahmen der zur Verfügung gestellten Finanzmitteln neue Romane – historisch, humoristisch und zum Schmunzeln wie auch Krimis – beschafft.

Die Öffnungszeiten der KÖB Heilig-Geist sind:
Dienstags von 14:00 – 16:00 Uhr (für Kindergärten)
Mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr
Sonntags von 11:00 – 12:00 Uhr

Karlheinz Ehbauer

Wieder Sozial Handeln und Denken – Aus dem Leitantrag der KAB Diözesanverband Köln

Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes und hat ein Recht auf ein Leben in Würde.

„…Wir sind berufen, in den Armen den leidenden Christus zu erkennen und ihm nahe zu sein…“ (Evangelii Gaudium 210)

Die KAB bekennt sich zu einem Bild vom Menschen aus christlicher Überzeugung: Jede Person ist Ebenbild Gottes (Ps 8,6) und besitzt daher unveräußerliche Würde mit dem Recht auf ein Leben in Sinn und Fülle (Joh 7 10,10). Dazu alle Menschen zu befähigen ist unser Auftrag aus dem Glauben, denn niemand kann Gott finden ohne Liebe zum Menschen (1 Joh 4,8). Wir entdecken in jedem Menschen Jesus Christus, der selber arm und den Menschen gleich geworden ist. (Phil 2,7). Daher eint uns mit unserem Papst Franziskus die Sorge „um die ganzheitliche Entwicklung der am stärksten vernachlässigten Mitglieder der Gesellschaft.“(EG 186)

Wir sind überzeugt, dass für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft der Blick vor allem auf die Arbeitenden und Tätigen gerichtet sein muss. „Das schließt die Erziehung, den Zugang zum Gesundheitswesen und besonders die Arbeit ein, denn in der freien, schöpferischen, mitverantwortlichen und solidarischen Arbeit drückt der Mensch die Würde seines Lebens aus und steigert sie. Der gerechte Lohn ermöglicht den Zugang zu den anderen Gütern, die zum allgemeinen Gebrauch bestimmt sind.“(EG 192)

Eine gerechte Bezahlung im Beruf bildet die Grundlage eines menschenwürdigen Lebens und einer Familiengründung. Die KAB setzt sich mit ihren Ortsvereinen dafür ein und freut sich auf neue Mitglieder, die aktiv mitarbeiten. Besuchen Sie doch einfach mal eine unserer nächsten Veranstaltungen.

Mario Loebelt

KJG St. Josef

Welch ein schreckliches Vergnügen…

… war es für die 30 kleinen Gäste, an der Halloweenparty der KJG St. Josef am 31. Oktober 2014 teilzunehmen! Grüne Augencocktails, Gummiwürmer und blutige Fingerhotdogs standen auf der Speisekarte und wurden bei schaurig schöner Musik an der Bar verteilt. Ein absolutes Highlight war die Geisterbahn, in der

die Besucher nicht nur Bekanntschaft machten mit Spinnen und Schlangen, sondern auch mit der „Toten Oma“. Zum Abschluss dieses erfolgreichen Abends gab es einen prallgefüllten Kürbis als Preis für das gruseligste Kostüm.

Guten Freunden gibt man Musik!

Es ist immer wieder ein besonderes Ereignis, wenn sich eine Person dazu entschließt, zum Katholischen Glauben überzutreten. Daher war es für uns selbstverständlich, die Konversionen von Dominik Kux und Thomas Wehofer mit dem Spontanchor der KJG St. Josef musikalisch zu gestalten und den Konvertierten und ihren Lieben einen unvergesslichen Abend zu schaffen.

Mission: Basar!

Wie in jedem Jahr war auch wieder die KJG St. Josef beim Missionsbasar dabei und sammelte Geld für die Kinder in der dritten Welt. Für alle sichtbar markierte die Jugend ihr Revier auf der gesamten Parterre des Papst Johannes Hauses und bot in Zusammenarbeit mit den Messdienern frisch belegte Baguettes und Schokoladenspieße an sowie die gut bewachte Garderobe, wo ganz im Sinne des Mottos „Hier kütt nix weg“ alle Kleidungsstücke gut bewacht waren.

Ausblicke:

Weihnachtswerkstatt 2014

Achtung! Weihnachten ist nicht mehr weit! Und damit auch alle Kinder pünktlich ein Geschenk für Mama & Papa, Oma & Opa haben, findet auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtswerkstatt statt. Es geht los am Montag, den 22. Dezember 2014 um 11:00 Uhr. Ende ist um 16 Uhr. Weitere Informationen stehen auf den ausgelegten Flyern. Wir freuen uns auf viele fleißige Wichtel! Alle Kinder, die mindestens im zweiten Schuljahr sind, sind herzlich willkommen. Für Nicht-KjGler kostet die Teilnahme 8 Euro, für KjG-Mitglieder 6 Euro. Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Maximale Teilnehmeranzahl beträgt 50. Anmelden kannst du dich jetzt bereits bei Kristina Odenthal (Handynr: 01575/7253118) oder Christoph Glasmacher (01573/6819581).

Gruppenstunden

Herzlich laden wir alle Kinder zu unseren Gruppenstunden ein. Montags und dienstags von 17 bis 18 Uhr erwarten dich tolle Spiele, kleine Ausflüge und jede Menge Spaß. Elisabeth, Maja, Hans-Niklas, Cara, Sophie und Christoph freuen sich auf dich. Komm einfach vorbei! Wir treffen uns immer im KjG Raum im PJH.

Theresa Häming

seit 1906

BESTATTUNGEN
SCHLECHTRIEM
HAUSKAPELLE
Further Straße 189 - 41462 Neuss
Tag u. Nacht Tel. 02131/54 11 88

Messdiener waren im Toverland

Im August unternahm die Messdienergemeinschaft Sankt Josef einen Ausflug ins „Toverland“, bei dem die rund 40 Kinder und Leiter einen Tag lang den holländischen Freizeitpark mit all seinen Attraktionen erkunden konnten. „Der Toverland-Ausflug war ein Spitzen-Event“, resümierte Obermessdienerin Melanie Kolenda. Sowohl den Kindern als auch den Leitern habe es sehr gut gefallen. Außerdem findet sie: „In so einer großen Gruppe zu fahren, macht doppelt so viel Spaß.“

Auch für Messdiener Raphael war die Aktion ein voller Erfolg. „Den Ausflug fand ich sehr gut“, sagte der Neunjährige, der erst seit einem halben Jahr Messdiener ist. Vor allem das Achterbahnfahren hat ihm sehr viel Spaß gemacht.

Bereits im Frühjahr haben die Messdiener aus Sankt Josef viele Aktionen unternommen, sind beispielsweise in den Osterferien schwimmen gegangen, was, so Melanie, „alles sehr gut angekommen ist.“

Neben diesen Ausflügen gibt es die wöchentlichen Gruppenstunden, bei denen es allerdings keineswegs nur um das Dienen in der Kirche geht, wie die Obermessdienerin erläutert: „Der Glaube ist uns wichtig. Aber für uns bedeutet der Glaube nicht nur, zu beten, sondern auch, miteinander Zeit zu verbringen, zum Beispiel durch Spiele in den Gruppenstunden.“

Für Raphael spielt der Zusammenhalt ebenfalls eine große Rolle. „Bei den Messdienern gefällt mir besonders die Gemeinschaft“, so der Neunjährige.

Wer ein Teil dieser Gemeinschaft sein will, kann sich jederzeit bei den Obermessdienern Melanie Kolenda und Florian Kowallik melden und zu den einstündigen Gruppenstunden kommen:

für alle Kinder bis 10 Jahre, die schon zur Kommunion gegangen sind: Dienstag um 18 Uhr;

für alle 10-12-Jährigen: Mittwoch um 17:30 Uhr;

für alle 12-16-Jährigen: Freitag um 17 Uhr (Treffen jeweils vor dem Papst-Johannes-Haus).

„Wir freuen uns über jeden, der kommt“, sagt Melanie, die seit zwei Jahren Obermessdienerin ist und seit Kurzem von Florian Kowallik unterstützt wird. „Bei den Messdienern kann man neue Leute kennenlernen. Es ist besonders, dass wir durch unseren gemeinsamen Glauben richtig gute Freunde sind.“

2015 wartet auf die rund 100 Messdiener ein ganz besonderes Ereignis. Dann nämlich findet (in der ersten Woche der Herbstferien) eine Herbstfahrt statt, bei der die Ministranten gemeinsam wegfahren – ein Grund mehr, um Messdiener zu werden.

Stephan Glasmacher

Kolpingsfamilie Neuss-Furth

Kennen Sie Kolping? Kolping ist eine familienhafte Gemeinschaft, so steht es im Leitbild des Kolpingwerkes.

Was ist eine Familie? Im Internet habe ich gefunden: „Familie ist da, wo Personen zusammen leben und gemeinsam den Alltag gestalten.“ Adolph Kolping (1813-1865) drückt es so aus: „Die Familie ist die Keimzelle der menschlichen Gesellschaft.“

In ihr wird eingeübt, was für den Bestand unserer Gesellschaft wichtig ist: Toleranz, Rücksichtnahme, Achtung, Offenheit, Grenzen, Verantwortung und vieles mehr. In der Familie erfährt jeder, dass er willkommen, einmalig und geliebt ist; und es begegnen sich in ihr mehrere Generationen.

All' das lässt sich auch auf unsere Kolpingsfamilie übertragen. Zugegeben – bei uns ist mehr die Generation der Großväter und -mütter vertreten. Aber in anderen Kolpingsfamilien sind Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel zusammen aktiv.

In unserer Kolpingsfamilie gibt es seit diesem Jahr eine Besonderheit, über die auch das Kolpingblatt, das Presseorgan des deutschen Kolpingwerkes, in einem mehrseitigen Artikel berichtet hat: Wir haben ein Familiengrab, in dem sich unsere Mitglieder bestatten lassen können. So besteht Gemeinschaft über den Tod hinaus.

Schließen möchte ich mit einem weiteren Zitat unseres seligen Gründers: „Das Erste, was der Mensch vorfindet im Leben und das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt und das Kostbarste, was er besitzt im Leben ist die Familie.“

Im Namen der Kolpingsfamilie wünsche ich Ihnen eine gute, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr.

D. Cleve

„Schneekönigicher Glanz“ auf dem Pfarrfest

Wenn wunderschön geschminkte Kindergesichter über die Pfarrwiese des Papst Johannes Hauses huschen, dann war der Sing- und Spielkreis von St. Josef wohl am Werk. Mit Pinsel, bunten Farben und ganz viel Glitzer verwandelten wir jedes Kind an unserem Schminkstand in Piraten, Meerjungfrauen oder Prinzessinnen. Aber am beliebtesten waren dieses Jahr die Stars aus dem Walt Disney Zeichentrickfilm „Die Eiskönigin“. Und so gingen am Ende des

Tages 14 kleine Elsas und der Schneemann Olaf von St. Josef aus nach Hause.

Nicht nur auf dem Pfarrfest, sondern auch beim Missionsbasar war der Sing- und Spielkreis mit vollem Einsatz dabei.

Notenschlüssel-Plätzchen, selbstgemachte Gelées und Marmeladen, weihnachtliche Tischwäsche sowie Holzschneemänner und Christsterne schmückten unseren Stand. Am Sonntagabend konnten wir zufrieden eine gut gefüllte Kasse für unsere Missionprojekte übergeben.

Weihnachten steht vor der Tür! Genau wie unser jährlicher Besuch bei unserem ehemaligen Pastor Johannes Büsching. Mit Xylophon, Gitarre und Flöte machen wir uns am 13. Dezember 2014 wieder auf den Weg nach Köln in das Wohnstift St. Anna, wo wir die Vorabendmesse zum 3. Advent musikalisch gestalten werden. Anschließend erwarten uns aus der hauseigenen Küche die heißgeliebten Miniburger und ein süßer, verlockender Nachtisch.

Den Abschluss eines erfolgreichen, musikalischen Jahres bildet auch in diesem Jahr die Familienchristmette am Heiligen Abend, wo wir mit dem Sing- und Spielkreis in voller Besetzung dabei sein werden.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen zu unseren Proben. Diese finden jeden Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr im Schießkeller des Papst Johannes Hauses statt. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns singen, lachen und feiern möchte!

Theresa Häming

Seniorentreff St. Josef

Es wird viel gelacht, geplaudert und das bei Kaffee, Kekse und Kuchen. Einmal im Monat wird mit Frau Bautze geturnt und Frau Sandrock aktiviert die grauen Zellen beim Gedächtnistraining.

Wir haben sehr viel Spaß bei Kartenspielen und lieben unsere Bingonachmittage. Kommen Sie doch auch zu uns! Wir treffen uns jeden Dienstag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Altenstube des Papst Johannes Hauses.

Wir sind übrigens kein Frauenkränzchen, bei uns sind auch Männer herzlich willkommen.

Uschi Reich

Unsere Moma (Moni)

Vor vierzehn Jahren kam eine nette „Furtherin“ zum Kindergarten St. Josef. Das was sie machte, nämlich Kinder im Kindergarten zu betreuen, machte sie mit Liebe und ganz viel Herz. Sie war nicht nur Ansprechpartnerin für die Kinder, sondern auch für die Eltern und alle anderen Menschen, die Probleme, Fragen oder Bitten hatten. Besonders wichtig war ihr, dass es allen Kindern gut ging, egal ob man ein Kindergartenkind, ein Schulkind oder ein ehemaliges Kindergartenkind ist, denn einmal St. Josef Kind, immer St. Josef Kind.

Doch nun nach all den Jahren, geht die gute Seele des Kindergartens St. Josef in den Vorruhestand und hinterlässt in unserer Kindergartenfamilie ein großes Loch. Wir danken dir, Monika Hoffend, für eine vertrauensvolle, liebenswerte und familiäre Zusammenarbeit. Und wünschen dir vom ganzen Herzen einen ruhigen und besinnlichen Vorruhestand.

das Kindergartenteam

Meisterbetrieb seit 1925 auf der Furth!
Hermann-Josef Cleve
Für ein schönes Bad und ein warmes Zuhause!
Viersener Str. 67
41462 Neuss
Tel: 02131 / 9486-0
www.cleve-neuss.de
•Bäder zum Wohlfühlen
•Sanitärinstallationen
•Planung und Beratung
•Neubau und Umbau
•Energiesparende Heizungen
•Reparaturen und Wartungen
•Solaranlagen, Wärmepumpen
•Junkers Kundendienst

Familie ohne „Frau und Mutter?

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.11.2014 stehen bei der kfd wieder Vorstandswahlen an. Durch die gute Vorarbeit des Wahlausschusses haben sich folgende Kandidatinnen für die verschiedenen Aufgaben gefunden: Ulrike Häming, Petra Söhnlein, Uschi Reich, Hildegard Patzelt, Doris Kindler, Beate Kinna. Da dieser Pfarrbrief schon vor der Jahreshauptversammlung gedruckt wurde, können die Ergebnisse den nächsten Pfarrnachrichten entnommen werden.

Bei der Ehrung der langjährigen Mitgliederinnen können wir acht Frauen auszeichnen. Besonders hervorheben möchte ich Frau Anna Haase. Sie ist seit 55 Jahren Mitglied der Frauengemeinschaft.

kfd“ St. Josef

Weil die kfd stets zukunftsorientiert arbeitet, vorab schon einige Termine für 2015: Am 05.01.2015 beginnen wir mit dem Kartenvorverkauf für unsere Karnevalssitzungen am 01.02.2015 und 06.02.2015.

Zum Neujahrsfrühstück laden wir am 7.01.2015 recht herzlich ein. Der Weltgebetstag der Frauen findet am 6.03.2015 in Hl. Geist statt. Frauen aus

Mitarbeiterinnenrunde mit Präses Pfr. Korr

Kamerun haben diesen Tag vorbereitet.

Auf dem Missionsbasar am 21./22. November werden am Stand der kfd fair gehandelte Produkte, selbstproduzierte Marmeladen, Decken und Strickwaren verkauft. Außerdem betreuen wir die Cafeteria und sind an beiden Tagen mit sehr vielen Frauen im Einsatz. Am selben Wochenende verkaufen kfd-Frauen an den Kirchtüren Wischtücher für Burundi. Es wäre schön, wenn wir durch unsere Aktivitäten noch mehr Mitglieder für unsere Gemeinschaft gewinnen könnten, damit wir auch politisch mehr Beachtung finden. Die Mütterrente ist ja durch die kfd Unterschriftenaktion angestoßen worden und jetzt genießen viele Mütter ein wenig mehr Rente.

Die kfd könnte noch so viel tun, aber dafür brauchen wir auch ihre Unterstützung.

Uschi Reich

Furthissimo
kinderschuhe
www.furthissimo.de
Mit coolen Sohlen durch den Winter
20% Rabatt
auf kinderschuhe mit fester sohle bei vorlage dieser anzeige bis zum 28.02.2015
further strasse 183 | 41462 neuss
t: (02131) 546662
www.furthissimo.de
www.facebook.de/furthissimo
öffnungszeiten: mo-fr 9:30-12:30
mo/mi/fr 15-18 | sa 10-13:00 uhr

Ein Haus für die Gemeinde

Der Neubau an der Friedenstr.12 ist nun mit Leben gefüllt. Die Kinder gestalten noch mit den Erzieherinnen die letzten Spielecken und die Gemeindegruppierungen haben mit dem Konferenzraum und dem Pfarrbüro wieder einen Anlaufpunkt in der Gemeinde Christ Königg.

Nun soll dieses Haus aber nicht nur den Kindern vorbehalten sein, sondern Möglichkeiten für alle bieten, ohne weite Laufwege erledigen zu müssen.

Hier einige Beispiele, die schon geplant oder angelaufen sind. Die Kantorin macht mit den Kindergartenkindern erste Chorerfahrungen.

Kantorin Ursula Renzel mit Kindergartenkindern an der Orgel

Gemeindemitglieder lesen den Kindern vor oder nähen Geburtstagsgeschenke für die Kinder. In der Adventzeit (11.12.2014) gibt es die Möglichkeit mit dem Edith Stein Forum Plätzchen aus aller Welt zu backen. Im Januar findet ein Gymnastikkurs für Senioren und ein Entspannungskurs für Frauen statt. Diese Angebote richten sich nicht nur an die Eltern der Kita-Kinder sondern an alle Interessierte.

Im Schaukasten, in den wöchentlichen Veröffentlichungen, Pfarrnachrichten sowie Homepage und in der örtlichen Presse finden Sie Informationen dazu.

Am 4.12.2014 können Sie am Adventfenster des Kindergartens teilnehmen. Für die Kinder gibt es ein kleines Theaterstück und die Erwachsenen können sich bei Glühwein gemütlich unterhalten. Um für unser neues Klettergerüst Geld zu sammeln, würden wir uns über Plätzchenspenden (am liebsten selbstgebacken) freuen, die Sie bitte bis zum 1.12.2014 im Kindergarten abgegeben. Diese werden dann am 4.12.2014 beim Adventfenster verkauft, um unseren Spendentopf langsam zu füllen.

Haben Sie Ideen, wo Sie Ihren Platz im „Haus der Gemeinde“ finden können? Könnten Sie Ihre Fähigkeiten für andere bereitstellen? Haben Sie Ideen was noch gewünscht wäre oder suchen Sie schon immer einen Kurs für …..?

Zum Anmelden oder bei Ideen melden Sie sich gerne bei Frau Heffels (Leitung Christ König) Tel.: 02131/542871

Vorbereitungsrunde in gemütlicher Atmosphäre

Goldenes Priesterjubiläum Pfr. Wolfgang Hanck

Der frühere Pfarrer von Christ König und Heilig Geist, Wolfgang Hanck, feiert mit seinem Weihejahrgang am 11. Februar 2015 sein goldenes Priesterjubiläum.

Die Mitglieder unserer Gemeinden sind herzlich eingeladen zur Feier, am 08. Februar 2015, in die Basilika St. Suitbertus in Düsseldorf Kaiserswerth. Um 11.00 Uhr wird die festliche Eucharistiefeier sein. Anschließend gibt es einen Empfang im Suitbertus-Pfarrsaal.

Biografie:

18.03.1939	geboren in Düsseldorf
1959	Aufnahme des Studiums der Theologie, weitere Semester in Freiburg und Köln
11.02.1965	Priesterweihe, Kaplan an St. Maternus, Köln-Rodenkirchen
ab 1970	Kaplan und Religionslehrer am Collegium Marianum in Neuss
ab 1977	Kaplan an St. Theodor in Köln-Vingst und St. Elisabeth in Köln-Höhenberg. Die beiden Pfarreien bildeten die 2. Kooperation von Pfarreien in der Erzdiözese
ab 1986	Pfarrer von Christ König und Kaplan in Heilig Geist
ab 1994	Auch Pfarrer von Heilig Geist
Sept. 2008	Subsidiar in Düsseldorf Angerland-Kaiserswerth

Karneval 2015 in Christ König

Mer B(ühnenprogramm)**lieve dem Karneval T**(anz und Live Musik)**reu**

Dies ist das Motto für den Karneval 2015 in Christ König. Es wird – wie schon im Pfarrbrief zum Herbst 2014 zu lesen – eine Kombination aus Sitzungsprogramm und Live Musik sein und – wie vielfach gewünscht – moderiert und mit Auftritten auf der Bühne.

Erreicht hat uns ein Mut machender Brief von Msgr. Nestor aus Alindao, den wir hiernach auszugsweise wiedergeben, um auch unseren Dank an alle Besucher auszudrücken:

„ Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

ich möchte Euch von ganzem Herzen danken für Eure Aufmerksamkeit und Nähe zu unserer Diözese Alindao…. Ihr habt Msgr. Peter Marzinkowski unterstützt und ihr unterstützt uns auch weiter bis heute. Von ganzem Herzen möchte ich Euch dafür und für Eure Großzügigkeit DANKE sagen. Wir alle hier (Priester, Ordensleute und Laien) sind über dieses Geschenk sehr dankbar. Die 2.000€, die uns im Mai 2014 überwiesen wurden, sind ein Zeichen der Liebe und des Teilens innerhalb der Kirche. Wir werden dieses Geld für das Projekt mobile Gesundheitsstation der Diözese nutzen……

..Im Namen aller Priester, Ordensleuten und treuen Laien der Diözese danke ich Euch allen für Eure Großzügigkeit. Dass Gott es Euch hundertfach zurückgebe! Meinen Dank allen, die ihre Hand geöffnet haben, um uns 2.000€ zu geben…

Dass Gott Euch segne!

Mit herzlichen Grüßen Msgr. Cyr-Nestor Yapaupa Bischof von Alindao“

In den nächsten Tagen werden wir uns schriftlich an verschiedene Unternehmen m.d.B. um Unterstützung / Sponsoring bei der Finanzierung unseres traditionellen Karnevalsordens wenden.

Und nicht zuletzt hoffen wir auf zahlreiche Gäste, damit wir auch weiterhin für den gemeinnützigen Zweck einen möglichst hohen Beitrag leisten können.

Der Vorverkauf für die Veranstaltung beginnt am 11.01.15 nach der Familienmesse in Christ König. Karten können sowohl im Pfarrbüro gekauft als auch tel. bei Michael Engels (0163 6160760) bestellt werden. Der Preis beträgt pro Karte 11,11€.

Auf ein gutes Gelingen und Spaß an d`r Freud

Jürgen Zingsem

LESEN LERNEN. LESEN ERLEBEN.

Die Pfarrbücherei Christ König ist eine Familienbücherei. Sie bietet Leseförderung vor allem für Erstlese- und Grundschulkinder an. In diesem Jahr erhielt die Bücherei einen Zuschuss vom Land NRW „ Leseprojekt Leseförderung“. Alle KÖB`s (Kath. Öffentl. Bücherei) erhielten zusätzlich insgesamt 1300 Kinderbücher durch diesen Zuschuss. Bei uns gibt es Bücher …zum Schmökern…zum Lesen…zum Schmunzeln… zum Entspannen…zum Informieren…zum Anschauen. Es gibt…Bilderbücher… Kinderbücher…Sachbücher…Romane.

WER LIEST, WEISS VIEL

Das Medienangebot der Pfarrbücherei können alle Interessierte kostenlos nutzen.

Sie finden uns: Hintereingang der Kirche, Ecke Adolfstrasse/ Berliner Platz

Wir haben geöffnet: Sonntag 10.30 – 12.30 Uhr, Mittwoch 17 – 19 Uhr

Magdalena Kolbe

KINNA
STEUERBERATUNG
Manfred Kinna
Krefelder Str. 53 · 41460 Neuss
Tel: 02131/569889
eMail: steuerberatung@kinna.de

Krippenspiel der KLEINEN KIRCHE Christ König

24.12.2014 15:00 Uhr

„Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all. Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall...“

Wenn dieses Lied erklingt, dann ist endlich Weihnachten. Für die ganze Familie ist dies sicher das schönste Fest im Jahr und das lange Warten auf das Christkind ist endlich vorbei!

Ein Kind in der Krippe, das soviel Hoffnung und Licht in die Welt bringt. Die Geschichte, wie Maria und Jesus mit ihrem Esel nach Bethlehem kommen und keine Herberge finden, können sich die kleinsten Gemeindemitglieder beim Krippenspiel am Heilig Abend um 15:00

Szene aus dem Krippenspiel 2013

Uhr anschauen und natürlich auch selbst mitmachen.

Wir, die KLEINE KIRCHE Christ König, brauchen natürlich eine Maria, einen Josef, einen Herbergsvater und jede Menge Engel und Hirten! Falls ihr Kind zwischen 4 und 9 Jahre alt ist und gerne beim Krippenspiel als Darsteller dabei sein möchte, freuen wir uns sehr. Sprechen Sie uns einfach an!

Wir werden in zwei Proben vor dem Heilig Abend mit den Kindern üben und treffen uns im Anschluss an die Sonntagsmesse am 14.12. und am 21.12.2014.

Dann wird die Geschichte vom Kind im Stall auch in diesem Jahr wieder lebendig und alles leuchtet ein bisschen heller, wenn wir in die Welt nun ein Licht tragen...

Ulla Born

Sing- u. Spielkreis CK mit frischem Wind in die Weihnachtszeit

Singen ist cool! Mit diesem Motto freuen wir uns über etliche neue Sänger und Sängerinnen, die mit uns freitags im Sing- u. Spielkreis Christ König ihre Stimmen erklingen lassen.

Im Konferenzraum der neuen Kita auf der Friedenstraße macht das Proben noch mehr Spaß! Von 15- 15.30 Uhr treffen sich zunächst die kleinen Sänger aus der Kita und sammeln spielerisch erste Chorerfahrungen.

Um 15.30 Uhr treffen sich die Kinder ab der 1. Schulklasse, proben für die Familiengottesdienste, engagieren sich an den Rhythmusinstrumenten und haben nicht nur mit Frosch Dagobert und dem „Gummibärchensong“ Spaß.

Unsere nächsten Auftritte:

Samstag, 6.12., 16.15 Uhr gemeinsam mit Ton-Art und erstmals auch der Choralschola auf dem Further Nikolausmarkt - Heiligabend in den Familiengottesdiensten -

Im Januar 2015 fahren wir dann in die Jugendherberge!

Wir freuen uns weiter über Zuwachs! Einfach freitags dazukommen, oder Fragen gerne an:

Kontakt: Kantorin Ulla Renzel, Tel. 409298 bzw u.renzel@arcor.de

ST. COSMAS APOTHEKE

Gesund - mit Heilkraft aus der Natur?
Wir beraten Sie gerne!

Kaarster Str. 50 - 41462 Neuss - Tel. 02131/ 54 11 45
Fax 02131/ 369 42 22 - st.cosmas-apotheke@t-online.de

Gruppenstunde

Gregor Schwaderlapp, Tobias Franken und Carolin Boot bieten donnerstags von 17:15 bis 18:15 ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Brettspiele, Gruppenspiele im Freien und Pizza backen sind nur einige Beispiele aus den letzten Wochen. Kommt einfach vorbei und habt mit uns gemeinsam Spaß!

Kinder jagen Gummibärchen

Die einmal im Monat stattfindenden KjG Kinderaktionen „Kinder jagen Gummibärchen“ machen sowohl den Kindern als auch den Leitern immer sehr viel Spaß. Die nächste Aktion ist unsere Weihnachtsbäckerei am 06.12.14 von 14 bis 18 Uhr, bei der wir mit den Kindern zusammen Plätzchen backen, Geschenke basteln und spielen werden. Anschließend lassen wir den Nachmittag mit dem von der KjG vorbereiteten Adventsfenster ausklingen.

Letzte Kinder jagen Gummibärchen Aktion an Halloween

Teilnehmer der Halloween Party

Sternsingeraktion 2015

Damit wir weiterhin alle Kinder mit bunten Gewändern ausstatten können, bitten wir fleißige NäherInnen um Hilfe. Wir benötigen vor allem sehr kleine und sehr große Untergewänder und Umhänge.

Bitte melden Sie sich bei Gregor Schwaderlapp (0172) 25 26 428 – wir überlassen Ihnen sehr gerne Muster, damit Sie die benötigten Größen herstellen können.

Anmeldungen und nähere Informationen zu allen Aktionen gibt es auf den ausliegenden Flyern, bei jedem/r LeiterIn oder auf unserer Homepage www.kjg-vogelsang.de.

Carolin Boot

10 Jahre Förderverein Kardinal-Bea-Haus e.V.

Im Laufe des Jahres 2004 fanden einige Ehrenamtliche aus dem Familienkreis in St. Thomas Morus, dass das Kardinal-Bea-Haus modernisiert werden sollte. Gerade die vorhandene Lüftung war nicht ausreichend und sollte repariert oder (im Idealfalle) durch eine Klimaanlage ergänzt werden. Nach einer recht kurzen Informationssuche, wie ein Verein zu gründen und eine Satzung zu gestalten sei, kam es am 01.11.2004 zur Gründungsversammlung.

Schon im Jahre 2005 wurde es dann jedoch deutlich ernster: Das Projekt „Zukunft heute“ des Erzbistums Köln kürzte nach und nach die Zuschüsse für unser Pfarrheim bis auf die Hälfte, so dass nun jährlich 19.000 € aufgebracht werden müssen, um es erhalten zu können. 2007 konnte unser Förderverein erstmalig 10.000 € in die Rücklage einzahlen, was seitdem jährlich ermöglicht wurde.

Weitere Förderungen bzw. Anschaffungen folgten: neue Gardinen, Beschallungsanlage nebst Funk-Mikrofonen, Sanierungen der Tische, der sanitären Anlagen und der Decke im Flur, Anschaffung einer Klimaanlage, eines neuen Teppichs in der „Guten Stube“ und einer Großbildleinwand.

Um dies zu ermöglichen, veranstalten wir den Osterbasar, erweiterten das Angebot rund um den Erntedankverkauf, sind mit unserem Stand beim Pfarrfest und Weihnachtsbasar vertreten, erfreuen uns an Spieletagen und fiebern mit der Deutschen Mannschaft beim Public Viewing zur WM und EM.

Bei etlichen Tanzveranstaltungen an Silvester, Karneval und vor allem beim Tanz in den Mai konnte das Tanzbein kräftig geschwungen werden.

Die Basis unserer Arbeit ist jedoch die Unterstützung, die wir von unseren Mitgliedern durch ihre Beiträge und Spenden erfahren.

Werden Sie Mitglied im Förderverein - dies ist

schon ab 18,- € pro Jahr möglich! (Fragen Sie uns gerne nach den Beiträgen für Schüler, Ehepaare, Kinder, usw.)

Übergabe der Spende der Karl Kreiner Schule

Neben finanzieller Unterstützung freuen wir uns natürlich auch über tatkräftige Hilfe, vor allem in unserem Aktionskreis!

Den bisherigen Erfolgen widmete sich unser Festakt zum 10jährigen Bestehen am Sonntag, 02.11.2014. Natürlich fand der Blick auf kommende Aufgaben hier auch seinen Platz!

Gregor Schwaderlapp

„Labyrinthe gehen“ – eine Aktion des Ortsausschusses Thomas Morus

Am Samstag, den 13. Dezember findet nach der Abendmesse um 18.00 Uhr für ca. 2 Stunden eine besinnlich-meditative Einheit im Rahmen des ‚lebendigen Adventskalender, statt.

Drei begehbare Labyrinthe sind im Kirchenraum aufgebaut und drei „Finger“-Labyrinthe an den Wänden befestigt. Mit Impulsen, Liedern und einer Bildpräsentation werden die Menschen durch den Abend geführt. Beim anschließenden gemütlichen Austausch kann die Gruppe miteinander ins Gespräch kommen. Wir würden uns freuen, wenn es für alle ein gelungener Abend wird.

Kinderbibeltage in St. Thomas Morus

Wie in jedem Frühjahr seit 1992 plant wieder ein Team von Katechetinnen unter der Leitung von Diakon Klauke die nächsten Kinderbibeltage der Gemeinde. Sie finden an den Wochentagen Freitag, den 13 und Samstag, den 14 März 2015 statt, und enden mit dem Familiengottesdienst am Sonntag 15 März 2015.

Christmas-S(w)inging am 7. Dezember – 17.00 Uhr

Ein außergewöhnliches Highlight wird am 7. Dezember in der Thomas Morus Kirche, an der Furtherhofstraße, geboten.

Ab 17.00 Uhr tritt der Projektchor Büderich mit über 100 Mitgliedern zum 5. Mal in der Nordstadt auf.

Unter Leitung von Johannes Maria Strauß wird der Chor und die Big Band unter Leitung von Martin Klingen die Besucher mit weihnachtlichen Liedern zum Mits(w)ingen auffordern.

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch nach der Veranstaltung um eine kleine Spende für die Unkosten des Chors gebeten.

Studien- und Pilgerreise mit Kantor Guido Harzen
7 Tage Flugreise mit LUFTHANSA
26.4. - 2.5.2015
Unterkunft im ***s Hotel Il Cantico am Vatikan
Rom: u.a. Petersdom & Vatikanische Grotten,“Rom bei Nacht”, Ostia Antica, Via Appia Antica & Katakomben, Lateran, S. Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern, Villa Borghese
Assisi: Auf den Spuren des Heiligen Franziskus
Montecassino: Stammkloster des Benediktinerordens
Teilnahme an der **Papstaudienz** und **Messfeiern** in der dt. Nationalkirche Rom und der Basilica S. Francesco in Assisi
Reisepreis im DZ € 1390,- EZ Zuschlag € 210,-
res musica reisen
Info, Kontakt, Buchung Tel. 0 21 31 - 38 47 200
Detaillierter Reiseverlauf www.musikreise.net

Auch ein Thema haben die Katechetinnen schon ausgesucht, das richtig spannend zu sein verspricht : David ! Was gibt es nicht alles über diesen alt-testamentlichen Held zu entdecken : der kleine Hirtenjunge, der unter seinen vielen älteren Brüdern ausgesucht und gesalbt wird, der harfenspielende Betreuer des alten Königs Saul und Freund seines Sohnes, der Bezwinger des Riesen Goliath, der wagemutige Kämpfer gegen die Feinde des Landes, der forsche Gründer einer erfolgreichen Dynastie und schließlich der alternde Dichter gottvertrauender Psalmen.

Alle diese Themen werden wir nicht in so kurzer Zeit behandeln können, aber sicher werden sich manche Beschäftigungen und Bastelarbeiten daraus ergeben. Und wir sind gespannt, welche schwungvollen Lieder über David Herr Harzen mit uns üben wird !

Auch uns macht es im voraus Freude, wieder einmal mit Kindern (6 bis 12 Jahre alt) an zwei Nachmittagen spannende biblische Geschichten zu erleben.

Weitere Einzelheiten kommen rechtzeitig über die Pfarrnachrichten !

Elisabeth Rombach

Adventsprodukte aus Fairem Handel

Wenn sie in der Vorweihnachtszeit mal wieder Lust auf Spekulatius und Schokolade oder auf gemütliche Stunden mit Tee oder Kaffee bei Kerzenschein haben, dann denken sie auch einen Moment über die Produkte nach, die sie dazu verwenden. Wäre es nicht schön, wenn sie beim Kauf der Produkte auch noch armen Familien helfen könnten? Daher sollten sie bei ihrem nächsten Einkauf darauf achten, besonders Produkte zu kaufen, die fair gehandelt sind. Bei diesen Produkten ist sichergestellt, dass tatsächlich die Familien der Bauern und Handwerker, die am Anfang der Produktionskette stehen, fair entlohnt werden. Dies ist wiederum die Basis für ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit und eine Produktion nach ökologischen Gesichtspunkten. Bitte unterstützen sie diese Bestrebungen, indem sie faire Produkte kaufen. In St. Thomas Morus werden an jedem ersten Sonntag im Monat nach der Messe faire Produkte verkauft. Adventskalender, Spekulatius und das große Produktsortiment erhalten sie auch auf dem Weihnachtsbasar am 21./22.11.2014.

Klaudia Heimes

Jahreshauptversammlung der Kfd St. Thomas-Morus

Die Kfd von St. Thomas-Morus hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 29. Oktober 2014 mit 47 stimmberechtigen Mitgliedern einen neuen Vorstand gewählt.

Es wurde wie folgt gewählt:

Vorsitzende: Mechthild Lübke
Schriftführerin: Barbara Keßel
Stellvertreterin: Bettina Ingensandt
Kassenwart: Ulrike Walge

Foto von links nach rechts

Foto © by_Friedbert_Simon_pfarrbriefservice